Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09269385
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Niesky, Stadt
Anschrift	Rothenburger Straße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Niesky * 47/2 * 4
Bauwerksname	Christuskirche Niesky

Kurzcharakteristik

Kirche; Backsteinbau, neuromanisch, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die evangelische Christuskirche in Niesky, ein roter Backsteinbau mit in die Fassade integrierten spitzhaubigen Nordturm, wurde errichtet in den Jahren 1897 bis 1900 und ist ein typischer Vertreter des historistischen Kirchenbaues in Deutschland (Baumeister: Lissel, Niesky); ihr neoromanischer Stil (wenn auch mit einem gotischen Wimperg über dem Eingang) ist eine Folge des sog. Eisenacher Regulativs von 1861, in dem gotische, frühchristliche oder romanische Formensprache für Gotteshäuser verbindlich gefordert wurde. Das Wiesbadener Programm von 1891 änderte wenig an diesen Vorschriften für das äußere Erscheinungsbild. Nur die Gestaltung des Inneren als "Einheitsraum" war neu und findet sich hier angewandt; baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung.

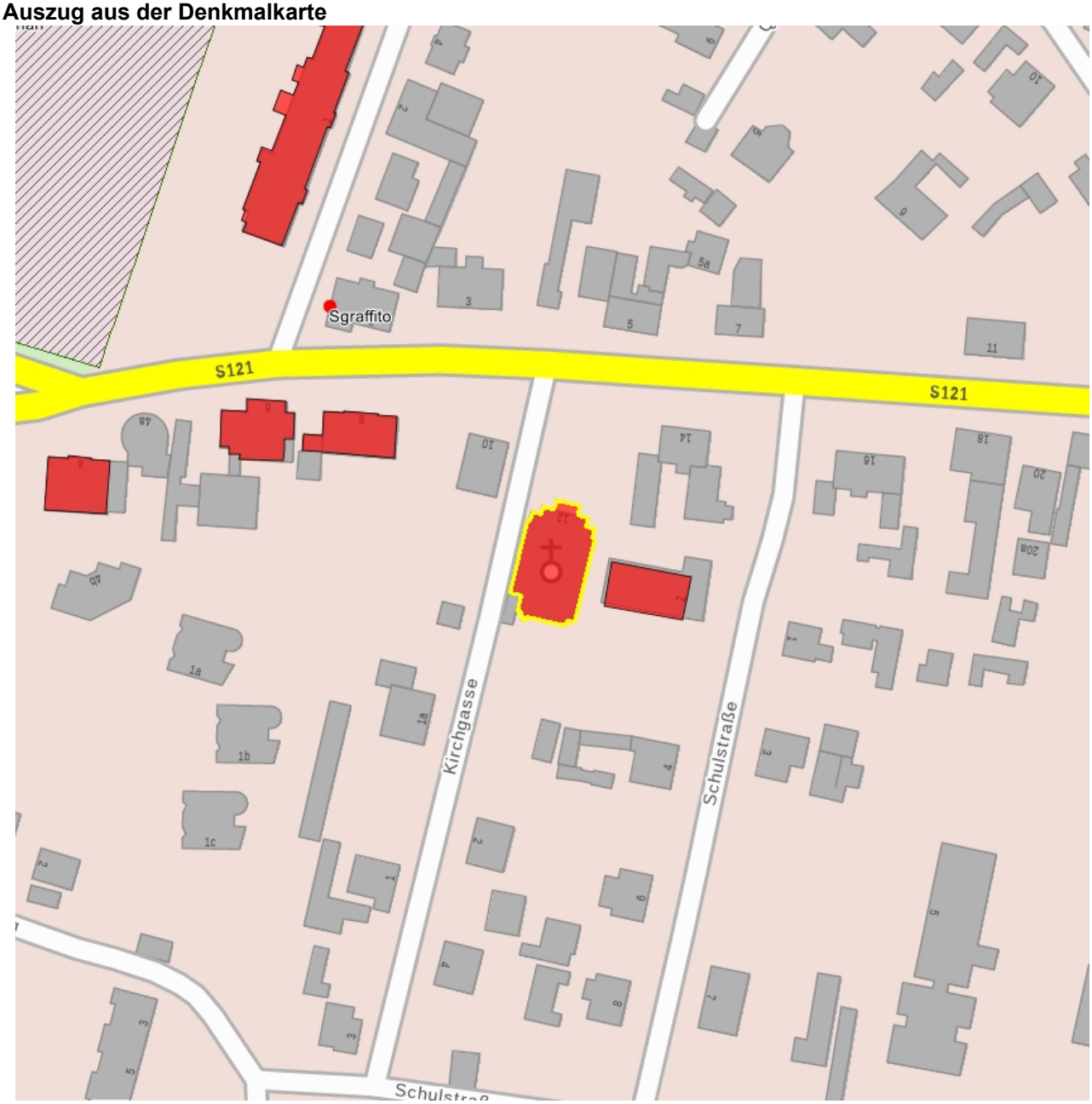
LfD/2013

Datierung	1897-1900 (Kirche)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXI/23/4**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Nitschke, K.
Beschreibung	Evangelische Kirche

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.